

## **Gottes Stimme hören! - Wie höre ich die Stimme Gottes?**

### **Wie viel Ausbildung braucht ein Schaf um die Stimme seines Hirten zu hören?**

*Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie und sie folgen mir; Joh. 10, 27*

Wann hört ein Schaf die Stimme des Hirten am besten?  
Wenn es nahe bei ihm ist.

*<sup>1</sup> Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer nicht zur Tür hineingeht in den Schafstall, sondern steigt anderswo hinein, der ist ein Dieb und ein Räuber. <sup>2</sup> Der aber zur Tür hineingeht, der ist der Hirte der Schafe. <sup>3</sup> Dem macht der Türhüter auf, und die Schafe hören seine Stimme; und er ruft seine Schafe mit Namen und führt sie hinaus. <sup>4</sup> Und wenn er alle seine Schafe hinausgelassen hat, geht er vor ihnen her, und die Schafe folgen ihm nach; denn sie kennen seine Stimme. <sup>5</sup> Einem Fremden aber folgen sie nicht nach, sondern fliehen vor ihm; denn sie kennen die Stimme der Fremden nicht. Johannes 10:1-5*

Um die Stimme Gottes herauszuhören, aus all den anderen Stimmen die heute zu uns reden, müssen wir lernen wie Gott denkt, was er für Pläne und Absichten mit uns hat. Wir brauchen handfeste nachvollziehbare Beispiele, von anderen Menschen die das Reden Gottes schon vernommen haben. Und wo finden wir das am besten als in der Bibel.

Das ist die Grundvoraussetzung für dieses Thema, soviel wie möglich in der Bibel zu lesen, wie Gott ist, wie er handelt, was seine Gebote und Ordnungen sind.

Jesus sagt: Wer mich sieht, der sieht den Vater. Das bedeutet wir müssen in den Evangelien lesen, wie Jesus umgegangen ist mit den verlorenen Menschen und auch die klaren Ansagen an die Selbstgerechten.

Wir lesen wie Jesus sich über die Sünderin erbarmt, die Kinder in den Arm nimmt und segnet, usw. Daraus lernen wir wie unser Vater im Himmel ist.

Als es in der früheren Lehrzeit der Bankkaufleute noch richtig um Bargeld ging, hatten diese während ihrer Ausbildung nur echtes Geld in ihren Händen.

Aber bei der Abschlussprüfung wurde ihnen etwas Falschgeld untergejubelt. Und die, die vertraut war mit dem echten Geld, haben die falschen Geldscheine sofort erkannt.

Das ist ein sehr gutes Prinzip für uns.

Unsere Aufgabe ist es nicht, sich mit den vielen falschen Stimmen zu befassen, die ganzen Lügen des Teufels zu studieren, sondern, so viel wie möglich im Wort Gottes zu lesen. Gott kennenzulernen, seine Art und Weise, was er für Gedanken hat und wie er sich Menschen offenbart.

**Wir wollen uns nun anschauen, auf welcher unterschiedlichen Weise Gott zu den Menschen redet.**

### **1. Gott redet direkt durch sein Wort!**

*Wir lesen im 2.Timotheus 3,16-17 "...denn alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zu Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit, dass der Mensch Gottes vollkommen sein, zu allem guten Werk geschickt."*

Hier handelt es sich um ein eingegebenes, inspiriertes Wort.

Von wem ist es eingegeben? Von Gott. Das bedeutet, dass Gott redet. Von wem stammt die Inspiration. Wir können also feststellen: Gott redet durch Inspiration. Aber er redet auch durch die Bibel, weil sie von Ihm inspiriert ist.

Eine weitere Bibelstelle die für unser Thema sehr wichtig ist, steht bei Hiob 33,14 *Denn auf eine Weise redet Gott und auf eine zweite nur beachtet man es nicht.*

Um das Reden Gottes zu vernehmen, benötigt also eine besondere Aufmerksamkeit, ein hörbereites Herz.

Die richtige innere Haltung, Einstellung um die Stimme Gottes zu hören lesen wir in der Berufungsgeschichte von Samuel.

***Rede, denn dein Knecht hört.* 1. Samuel 3:10**

Unsere Gebetszeiten sind oft anders, so mehr in die Richtung: Herr höre, dein Knecht redet.

Vielleicht hat das der eine oder andere von uns schon mal erlebt. Es steht irgendeine Entscheidung an und du betest um Leitung und Führung durch Gott. Dann fällt dir ein Bibelvers ein, oder du schlägst die Bibel auf und beim Lesen springt dir ein Bibelvers entgegen.

Gemeint ist aber hier nicht die Unsitte, einfach die Bibel aufgeschlagen mit dem Finger surfen und dann die Augen aufgeschlagen und lesen. Das könnte unter Umständen gefährlich werden! Beim ersten Mal landest du vielleicht bei der Bibelstelle "und er ging und erhängte sich." Weil dir das komisch vorkommt, versuchst du es noch einmal. Dann liest du "geht hin und tue desgleichen." Oder du landest bei der Bibelstelle: siehe, du wirst schwanger werden...

**Die Bibel ist kein Wahrsagebuch, dennoch spricht Gott durch das geschriebene Wort.**

## **2. Gott redet durch Träume**

In Hiob 33:15 lesen wir, dass Gott im Traum spricht. Das bedeutet nun aber noch lange nicht, dass alle Träume von Gott sind.

Prediger 5:2 zeigt das ganz deutlich: "denn wo viel Mühe ist, da kommen Träume."

Wenn man tagsüber sehr viel beschäftigt ist, kann uns das bis in die Träume verfolgen. Das bedeutet aber nicht, dass diese Träume auch von Gott sind. Auch das zu viel gegessene Steak beim Grillabend, kann uns im Schlaf verfolgen oder unruhig schlafen lassen.

Dennoch ist es so, dass Gott oft durch Träume zu Menschen redet.

## **3. Gott redet durch Nachtgesichte**

In Hiob 33, 15 heißt es weiter: Gott spricht im Nachtgesicht. Ein Nachtgesicht ist eine Vision, die ein Mensch nachts erlebt.

Man ist halb wach und halb im Schlaf und sieht ein Bild, etwa wie in einem Film. Es ist beinahe wie ein Traum, aber man schläft nicht, sondern ist bei Bewusstsein.

*"...Wenn der Schlaf auf die Menschen fällt, wenn sie schlafen auf dem Bett, da öffnet er das Ohr der Menschen und schreckt sie auf und warnt sie" Vers 15 -16*

In der Nacht versucht Gott also auf verschiedene Art und Weise zu reden. Wenn ich darüber nachdenke, muss ich feststellen: Gott ist sehr barmherzig! Er nimmt Rücksicht auf unsere Geschäftigkeit, die wir tagsüber ausleben, und gerade in der Nacht, wenn wir ein wenig zur Ruhe kommen, redet er zu uns.

Weiter heißt es: *..."damit er den Menschen von seinem Vorhaben abwende und von Ihnen die Hoffart tilge und bewahre seine Seele vom Verderben und sein Leben vor des Todes Geschoss.*

**Daher kommt auch die Empfehlung bei einer wichtigen Entscheidung, noch einmal darüber zu schlafen.**

Entscheidet also nicht spontan, bei großen und wichtigen Entscheidungen, sondern nehmt euch die Zeit, sucht Gottes Angesicht und schlaf noch mal darüber. Vielleicht zeigt Gott euch in der Nacht noch mal etwas anderes oder aber er warnt euch.

#### **4. Gott redet durch Krankheiten und Schmerzen**

*Auch warnt er ihn durch Schmerzen auf seinem Bett und durch heftigen Kampf in seinen Gliedern, und richtet ihm sein Leben so zu, dass sie vor der Speise ekelt und seine Seele, dass sie nicht Lust hat zu essen.*  
Hiob 33,19

Zwischenfrage: Wann suchen wir am meisten Gott, sein Handeln an uns oder seinen Reden zu uns? Wenn wir in Not oder krank sind.

**Wichtig ist hier: Es ist nicht Gott, der die Not oder die Krankheit schickt, aber er lässt sie zu!**

Immer im Hinterkopf das Gleichnis vom verlorenen Sohn haben. Es war nicht der Vater, der den Sohn zu den Schweinen brachte. Gott hat den sozialen Abstieg im Leben des verlorenen Sohnes nicht organisiert! Aber er hat es zugelassen, denn am Tiefpunkt seines Lebens, bei den Schweinen kehrte der Junge um.

Wenn du also krank geworden, oder durch eine Verletzung ruhig gestellt bist, dann ist es vielleicht gut einmal Gott zu fragen, ob er dir etwas zu sagen hat.

Natürlich darf ich dieses Bild nicht überzeichnen oder einen Umkehrschluss zu lassen. Nicht jede Erkältung bedeutet gleichzeitig, dass du von Gott ruhiggestellt werden musst. Vielleicht hast du dich einfach nur falsch angezogen!

Aber vielleicht ist es ja so. Gott wollte zu dir reden und du hast in der Betriebsamkeit deines Alltags ihm keine Aufmerksamkeit geschenkt. Vielleicht, warst du in der Gefahr einen völlig falschen Weg weiterzugehen und Gott hat es zugelassen, dass du ausgebremst wirst.

*Der Herr behütet die Fremdlinge, Waisen und Witwen hilft er auf; **aber er krümmt den Weg der Gottlosen.*** Psalm 146, 9

Wir müssen ja nicht gleich ganz von Gott wegrennen wollen, aber es gibt manchmal so Teilbereiche in unserem Leben da wollen wir schon Gott los sein. Also gehen wir von Gott los und dann krümmt er unseren Weg, so dass wir wieder vor ihm stehen. Das ist seine Barmherzigkeit mit uns.

**Lasst uns also folgendes festhalten: Wenn wir die Stimme des Herrn hören und ihm folgen, dann werden wir mit Sicherheit einiges sparen! Wir werden Geld, Zeit, Kraft sparen, Nervenzusammenbrüche vermeiden, ja unser ganzes Leben retten! Wir werden effektiv sein und das wird Auswirkungen haben auf unser Leben und auf unsere Umgebung.**

### **5. Gott redet durch ein Zeichen des Friedens**

In Römer 5:1 heißt es: *"Da wir nun gerecht geworden sind durch den Glauben, haben wir Frieden mit Gott durch unseren Herrn Jesus Christus.*

### **Der Mensch, der von neuem geboren ist, hat Frieden mit Gott.**

In Epheser 2:14 lesen wir: *Denn er ist unser Friede."*

Wenn du also etwas unternehmen möchtest und du in deinem Inneren keine Gelassenheit dafür verspürst, keinen wirklichen Frieden im

Hinblick auf das Vorhaben hast, dann kann das schon einen Reden Gottes sein. Vielleicht hast du ja das richtige vor, aber es ist noch nicht der richtige Zeitpunkt dafür gekommen.

Das Reden Gottes durch das Zeichen des Friedens geschieht immer in Übereinstimmung mit seinem geschriebenen Wort, der Bibel.

Wenn das Vorhaben nicht mit dem Wort Gottes übereinstimmt, dann sollten wir es bleiben lassen. Deswegen ist es so wichtig, soviel wie möglich im Wort Gottes zu lesen um zu verstehen wie Gott "tickt".

### ***Die Summe deines Wortes ist Wahrheit.***

Psalm 119, 160

Ein Beispiel, was es leider schon oft genug gegeben hat.

Ein Ehepaar beide Christen, aber in ihrer Beziehung läuft es nicht mehr richtig gut.

Da taucht ganz nebenbei eine supergeistliche Frau auf, oder ein supergeistlicher Mann mit dem der jeweilige Ehepartner viel besser reden, beten und sich über geistliche Dinge austauschen kann.

Mit der Zeit, entwickeln sich gewisse Gefühle für einander. Das verleitet sie dann zu der Annahme: wir sind für einander bestimmt! Der Mann, die Frau, lassen sich scheiden und gehen eine neue Beziehung und behaupten dann steif und fest dass Gott sie so geführt hat.

Es kann schon sein das der Herr sie als Mitarbeiter zusammengestellt hat, aber nicht zu diesem Zweck! Auch wenn nach außen beteuert wird, wir haben Gott gesucht und haben Frieden darüber in unseren Herzen, so stimmt dieses Verhalten nicht mit der Bibel über ein!!!

### **6. Gott redet durch die innere Stimme**

In Epheser 3:17 heißt es, dass Christus durch den Glauben in unseren Herzen wohnt.

*Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wer mich liebt, der wird mein Wort halten; und mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm nehmen. Johannes 14:23*

Wer also Jesus Christus eingeladen hat, bei dem hat er auch Wohnung genommen. Er ist in unseren Herzen. Wenn ein Haus bewohnt ist,

dann ist es doch sehr nahe liegend, auch eine Stimme in diesem Haus zu vernehmen - die Stimme dessen der dort wohnt!

Das befreit uns aber noch lange nicht von der Gefahr, allen Eindrücken und Empfindungen einfach unkritisch zu folgen.

Wir müssen das was wir hören mit dem Wort Gottes abgleichen und können Gott auch immer um eine Bestätigung bitten!

Da wir als Christen in den seltensten Fällen alleine unterwegs sind, können wir auch darum bitten, dass er den Eindruck der in meinem Herzen ist, durch einen anderen bestätigt.

Bei Familienangelegenheiten, Finanzen usw. betrifft das logischerweise meine Frau!

## **7. Wie hört man die Stimme Gottes?**

Wir lesen in Apostelgeschichte 2:17 ein Zitat aus dem Alten Testament. Dort wird eine Stelle aus dem Propheten Joel über die Ausgießung des Heiligen Geistes zitiert:

Apostelgeschichte 2:17-21

*Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch; und eure Söhne und eure Töchter sollen weissagen, und eure Jünglinge sollen Gesichte sehen, und eure Alten sollen Träume haben; und auf meine Knechte und auf meine Mägde will ich in jenen Tagen von meinem Geist ausgießen, und sie sollen weissagen.*

## **8. Gott redet durch alles!**

Gott redet sogar durch Tiere - zum Beispiel durch die Eselin, um einen Propheten zu korrigieren.

Gott redet auch durch sogenannte „Unbekehrte“. Wenn Gott sogar durch einen Esel reden kann, wie viel mehr vermag Er dann Menschen zu benutzen, auch wenn sie nichtglaubend und „unbekehrt“ sind!

Bsp.: Meine Vermieterin in Bad Dürrenberg

Als ich, als ganz junger Christ in meine erste eigene Wohnung einzog, habe ich allen erzählt, da ich Christ bin und an Jesus Christus glaube. So zwei, drei Monate später, ich kam von der Arbeit nach Hause, steht meine Vermieterin vor mir und fragt mich: "Sagen sie mal, Herr Werth, hat Jesus nur gebetet oder hat der auch gearbeitet"

Ich wusste sofort was sie von mir wollte, denn ich hatte schon mehrere Wochen die Hausordnung nicht gemacht.

Es war eine der kürzesten Predigten die ich je gehört habe, aber die Auswirkung davon hält noch heute an!

### **9. Lüge oder Wahrheit?**

Um zu verhindern, dass wir auf die Stimme Gottes hören, hat der Teufel die Unterhaltungsindustrie geschaffen.

Natürlich ist nicht alles schlecht was uns die Unterhaltungsindustrie anbietet. Aber wir werden den ganzen Tag so zugetextet, dass wir nicht in der Lage sind auf die Stimme Gottes zu hören.

Jesus sagt: dass der Teufel der Vater der Lüge ist.

*<sup>3</sup> Warum versteht ihr denn meine Sprache nicht? Weil ihr mein Wort nicht hören könnt! <sup>44</sup> Ihr habt den Teufel zum Vater, und nach eures Vaters Gelüste wollt ihr tun. Der ist ein Mörder von Anfang an und steht nicht in der Wahrheit; denn die Wahrheit ist nicht in ihm. Wenn er Lügen redet, so spricht er aus dem Eigenen; denn er ist ein Lügner und der Vater der Lüge Johannes 8:43-44*

Womit der Teufel ganz viel arbeitet, ist mit Verdammnis und dass er die Liebe von Gott zu dir infrage stellt.

Ich habe hin und wieder Männer in der Seelsorge, die mir dann sagen, dass sie sich so schlecht fühlen, weil sie so oft falsche, sexuell unreine Gedanken haben.

Ich frage zurück: Was denkst du denn, wenn so ein Gedanke kommt? Die Antwort ist meistens „ich will das überhaupt nicht.“ Dann sage ich zu den Männern: Herzlichen Glückwunsch - Gott hat sein Erlösungswerk an dir getan, denn dein durch Gottes Geist erneuertes Herz lehnt diesen sündhaften Gedanken ab und hat damit die Stimme des Teufels entlarvt.

*So gibt es nun keine Verdammnis für die, die in Christus Jesus sind. Römer 8:1*

Keine Verdammnis, bedeutet auch keine Selbstverdammnis.

### **10. Du willst lernen Gottes Stimme zu hören?**



Das fängt mit den einfachsten Dingen an. Nimm die Zeit mit Gott und lies viel in der Bibel. Und fang an einfach mal aufzuschreiben, was dir in deine Gedanken kommt.

### **11. Sensibel werden für das Reden Gottes!**

Um die Inspiration Gottes zu verstehen, benötigt man natürlich eine gewisse Feinfühligkeit oder Sensibilität. Was bedeutet das? Bitte rede dir nicht ein, dass du hier benachteiligt bist und keine Chance hast. Nein: **Jedes Schaf hört die Stimme seines Hirten und jedes Kind Gottes ist in der Lage die Stimme des Vaters zu hören.**

Du kannst folgendes Gebet zu deinem eigenen Gebet machen:

**Lieber himmlischer Vater, ich danke dir für die Tatsache, dass du auch heute noch derselbe bist.**

**Du sagst: ich, der Herr, wandle mich nicht.**

**Danke, dass du noch immer zu deinem Volk reden willst zu deinen Kindern und damit auch zu mir.**

**Du hast in mir Wohnung genommen und möchtest nicht nur stiller Untermieter sein, sondern du sprichst und redest.**

**Danke, dass du mich durch deinen heiligen Geist leitest und führst und mich mehr und mehr auf deine Stimme zu hören. Amen**

Ich hoffe, dass ihr inzwischen Lust bekommen habt, die Bibel zu lesen. Die Bibel ist der Schlüssel, um sensibel für Gottes Stimme zu werden. Mach mal ruhig ein Jahr lang Ferien von christlichen Büchern, und lies nur die Bibel.

In Epheser 6,17 dem Kapitel über die Waffenrüstung Gottes, begegnet uns dieses Bild erneut: Das Wort Gottes ist „das Schwert des Geistes“

Das bedeutet, dass das Wort Gottes ein wichtiges Instrument des Heiligen Geistes ist. Der Heilige Geist ist der Helfer und Beistand des Vaters, um uns in alle Wahrheit zu führen.

Wenn Er uns führt, dann gibt Er uns auch entsprechende Inspiration.

Das Wort Gottes ist das Werkzeug Gottes, das Schwert des Geistes: gleichzeitig Waffe und Werkzeug. Gott benutzt also Sein eigenes Wort, um uns zu führen.

In der bekannten Bibelstelle in Hebräer 4:12 steht: *„Denn das Wort Gottes ist lebendig und kräftig und schärfer als jedes*

*zweischneidige Schwert und dringt durch, bis es scheidet Seele und Geist, auch Mark und Bein, und ist ein Richter der Gedanken und Sinne des Herzens.*

## **12. Das Wort Gottes ist ein Richter der Gedanken!**

Was tut ein Richter im Allgemeinen, wenn er seinen Dienst ausübt?

Er verkündet, ob etwas gut oder schlecht ist. Dazu sagt er entweder ja oder nein. Wie können wir wissen, ob ein Gedanke menschlich, göttlich oder satanisch inspiriert ist?

Durch das Wort Gottes. Gottes Wort ist ein Richter der Gedanken. Es sagt uns: Ja, das ist vom Herrn! Oder: Nein, das ist nicht vom Herrn!

Das Wort Gottes gibt uns Klarheit! Deshalb sagt auch Paulus : *„Lasst das Wort Christi reichlich unter euch wohnen: lehrt und ermahnt einander in aller Weisheit; mit Psalmen, Lobgesängen und geistlichen Liedern singt Gott dankbar in euren Herzen. Und alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.“* Kolosser 3:16-17

Ist das nicht bereits eine Antwort auf die Frage:

Warum vernehme ich nicht so viel von der Inspiration Gottes?!

Du hast möglicherweise sehr viele andere Worte in dir, aber nicht das geschriebene Wort Gottes! Lassen dich also mit dem Wort Gottes konfrontieren!

Wenn du in einer Predigt oder beim Lesen des Wortes Gottes von gewissen Fehlern und Fehlverhalten oder Sünde in deinem Leben hörst und „angesprochen wirst, dann bringe diese Dinge ins Licht und sage zu dem Herrn: „Herr, da habe ich gesündigt! Vergib mir! Reinige mich!

Das ist es, was ich meine, sich vom Wort Gottes ansprechen zu lassen!

Wenn du allerdings auf ein solches Wort Gottes nicht reagierst, dann immunisierst du dich selbst gegen Sein Reden! Du wirst taub für Seine Inspiration!

Wenn du beim Lesen oder Hören des Wortes Gottes Klarheit über einen Auftrag bekommen, zum Beispiel jemand bei der Ernte, oder mit

Finanzen zu helfen oder Kinder zu betreuen, jemanden zu besuchen, für jemanden zu beten usw. dann tue es einfach.

Dadurch wirst du mehr und mehr sensibel für Sein Reden. Aber wenn dich das Wort Gottes nicht mehr anspricht, dann hast du sehr viel verloren! Beginne also neu damit, dich von dem Wort Gottes ansprechen zu lassen! Dadurch wirst du für seine Eingebungen sensibel.

Das ist nicht nur notwendig für dein Leben mit Gott, sondern auch für den Alltag, deine Arbeit, egal in welchem Job du unterwegs bist.

**Sei einfach ein Schaf Gottes, ganz nahe beim Hirten  
und höre auf seine Stimme.**

Und der Friede Gottes, der soviel höher ist als unser menschliches Denken, bewahre eure Herzen und Sinne in Jesu Christus.  
Amen